



## **Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief**

HW - Brennpunkt: 1

Fuldatal - Wilhelmshausen

HESSEN





## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	1	Gewässer:	Fulda
Gemarkung:	Wilhelmshausen	von [km]:	7,5 bis [km]: 8,2
Gemeinde:	Fuldataal	Länge [km]:	0,7

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die bei einem HQ1 der Fulda im Gemeindegebiet Fuldataal überschwemmten Flächen beinhalten 4,0 ha Siedlungsflächen, Industrie- oder Gewerbeflächen sind nicht hochwassergefährdet. Die Zahl der direkt betroffenen Einwohner (Orientierungswert) liegt zwischen 10 beim HQ10 und 150 beim HQ-Extrem. In dem Ortsteil Wilhelmshausen sind nach jetziger Datenlage bei einem HQ-Extrem und beim HQ100 ausschließlich die Wohngebäude entlang der Mündener Straße (B3) von Überschwemmungen betroffen, das HQ10 verursacht demnach kein signifikantes Hochwasserrisiko. Aufgrund dieses im Vergleich zu anderen Gebieten des Fuldaeinzugsgebietes geringen örtlichen Risikopotentials erscheinen zum gegenwärtigen Zeitpunkt größere Hochwasserschutzmaßnahmen aufgrund des damit verbundenen baulichen Aufwandes unverhältnismäßig. Der Schwerpunkt der angeregten Maßnahmen liegt daher auf dem bauwerksbezogenen Objektschutz und der Hochwasservorsorge. Zudem können Renaturierungsmaßnahmen in der Fuldaaue einen Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionspotenzials leisten.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Wilhelmshausen

von [km]: 7,5 bis [km]: 8,2

Gemeinde: Fuldataal

Länge [km]: 0,7

<b>Maßnahmen Flächenvorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung:</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt</b>			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Wilhelmshausen

von [km]: 7,5 bis [km]: 8,2

Gemeinde: Fuldataal

Länge [km]: 0,7

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Wilhelmshausen

von [km]: 7,5 bis [km]: 8,2

Gemeinde: Fuldataal

Länge [km]: 0,7

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 1

Gemarkung: Wilhelmshausen

Gemeinde: Fuldata

Gewässer: Fulda

von [km]: 7,5 bis [km]: 8,2

Länge [km]: 0,7

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
	Frau Eing	Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
03.11.2003		Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes.	\\Beteiligung\weitergehend\01\031103_Fuldata\Fragebogen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\01\090715_Wilhelmshausen_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Olschewski	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Frau Lammer	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Frau Seibel	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	UWB hat Steckbrief vom RP Kassel am 24.07.09 per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\01\090715_Wilhelmshausen_Informationen.pdf
24.07.2009	Frau Eing	Übergabe Maßnahmensteckbrief	Gemeinde Fuldata hat Steckbrief vom RP Kassel am 24.07.2009 per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\01\090715_Wilhelmshausen_Informationen.pdf

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 1

Gemarkung: Wilhelmshausen

Gemeinde: Fuldata

Gewässer: Fulda

von [km]: 7,5 bis [km]: 8,2

Länge [km]: 0,7

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Landkreis Kassel Untere Wasserbehörde Wilhelmshöher Allee 19 - 21 34117 / Kassel	Frau Lemmer Frau Seibel Herr Olschewski	0561 10031725 0561 10031724	petra.seibel@landkreis-kassel.de gabriele-lammer@landkreiskassel.de
Gemeinde Fuldata Am Rathaus 9 34233 / Fuldata	Frau Eing		
Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden Kasseler Str. 5 34346 / Hann. Münden	Frau Halbe Herr Cemus	05541 9521201 05441 9521320	dana.halbe@wsv.bund.de Jiri.Cemus@wsv.bund.de



## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Wilhelmshausen

von [km]: 7,5 bis [km]: 8,2

Gemeinde: Fuldataal

Länge [km]: 0,7

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
1_01	213	Ausweisung eines ausreichend breiten Entwicklungstreifens im linken Vorland der Fulda und Förderung naturnaher Gewässer- und Uferstrukturen.	Ergänzung	Vorschlag	o	+	vgl. SUP	-	o
1_02	351	Förderung des Objektschutzes an den gefährdeten Wohngebäuden in dem Fuldataaler Ortsteil Wilhelmshausen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
1_03	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Fuldataal und der betroffenen Bevölkerung in Wilhelmshausen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Wilhelmshausen

von [km]: 7,5 bis [km]: 8,2

Gemeinde: Fuldataal

Länge [km]: 0,7

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
1_01	Ausweisung eines ausreichend breiten Entwicklungstreifens im linken Vorland der Fulda und Förderung naturnaher Gewässer- und Uferstrukturen.	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt die Bereitstellung eines Entwicklungskorridores (vgl. Maßnahmen-Nr. 58730 und 58816) im linken Vorland der Fulda an, um dort naturnahe Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen zu entwickeln (vgl. Maßnahmen-Nr. 58848). Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann auch ein Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionsraumes an der Fulda geleistet werden.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 58730
213	von km: 8,4 bis km: 10,3			
1_02	Förderung des Objektschutzes an den gefährdeten Wohngebäuden in dem Fuldataaler Ortsteil Wilhelmshausen.	Das Risikopotenzial für die von Hochwasser betroffene Wohnbebauung in dem o. g. Ortsteil von Fuldataal lässt sich vermutlich aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern. Aus diesem Grund wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in Wilhelmshausen aktiv zu stärken (vgl. Maßnahmen 1_03) und das Hochwasserrisiko an den gefährdeten Gebäuden - soweit nicht anders möglich - durch Maßnahmen des Objektschutzes zu minimieren.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
1_03	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Fuldataal und der betroffenen Bevölkerung in Wilhelmshausen.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Gemeinde Fuldataal und insbesondere bei den Bewohnern der in Wilhelmshausen von Überschwemmungen gefährdeten Wohnhäuser aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Hochwasservorsorge.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			